

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



KIESOW Autorecycling + Autoteile GmbH
Beim Umspannwerk 153
22844 Norderstedt

1. Geltungsbereich und Allgemeines

- 1.1. Für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der KIESOW Autorecycling + Autoteile GmbH und dem Kunden / Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden allgemeinen Verkaufs- und Geschäftsbedingungen (AGB). Von unseren Verkaufs- und Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden / Bestellers haben keine Gültigkeit. Nebenabreden bedürfen einer schriftlichen Bestätigung durch uns.
- 1.2. Kunde im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass dieser eine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
- 1.3. Für Unternehmer im Sinne des § 310 Abs. 3 BGB gilt, dass die nachstehenden Bedingungen für alle künftigen Lieferungen gelten, ohne dass diese nochmals ausdrücklich vereinbart werden müssen.
- 1.4. Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.

2. Zustandekommen des Vertrages

- 2.1. Unsere Kaufangebote sind unverbindlich und können durch den Kunden über Internet: www.kiesow.de, E-Mail, Telefon, Fax oder Brief bestellt werden. Die Bestellung ist ein bindendes Angebot und wird mit Zugang per Fax, Brief oder E-Mail rechtswirksam. Zu einem Kaufvertragsabschluss kommt es, wenn wir die Bestellung schriftlich oder per E-Mail bestätigen.
- 2.2. Bei unseren Angeboten handelt es sich um:
 - (1) Gebraucht-Ersatzteile, die durch uns fachgerecht demontiert und nach definierten Qualitätskriterien geprüft werden
 - (2) Gebraucht-Ersatzteile, die der Kunde auf eigenes Risiko erwirbt und selbst demontiert.
 - (3) Neuteile die wir von unseren Lieferanten beziehen. Hierbei handelt es sich größtenteils um keine Original- sondern Nachbauteile.

- 2.3. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die Verfügbarkeit der bestellten Waren voraus. Im Falle der Nichtverfügbarkeit wird der Besteller umgehend in Kenntnis gesetzt. Eine Garantie für eine grundsätzliche Verfügbarkeit angefragter Gebraucht- oder Neuteile wird nicht übernommen.
- 2.4. Preisangaben auf der Website und anderen Portalen sind unverbindliche Preisangaben. Preisänderungen sind daher jederzeit möglich. Es gilt der in der Auftragsbestätigung genannte Preis. In unseren Prospekten, Anzeigen (einschließlich unserer Internetpräsenz) und sonstigen Angebotsunterlagen enthaltene Abbildungen oder Zeichnungen sind nur annähernd maßgebend, soweit die darin enthaltenen Angaben nicht von uns ausdrücklich als verbindlich bezeichnet worden sind.

3. Datenschutz

- 3.1. Zur Bearbeitung und Durchführung einer Bestellung müssen wir personenbezogene Daten erheben und speichern. Wir sichern die streng vertrauliche Behandlung der erhobenen Daten im Rahmen unserer technischen Möglichkeiten zu. Insbesondere verpflichten wir uns, diese Daten nicht an Dritte, welche mit der Bestellung und Lieferung nicht befasst sind, weiterzugeben. Mit der Speicherung persönlicher Daten erklärt sich der Kunde ab Zustandekommen des Vertrages auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen einverstanden.
- 3.2. Eine Weitergabe der Daten erfolgt an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen, soweit dies zur Lieferung der Waren notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir die Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weiter.
- 3.3. Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestellung per E-Mail zu.
- 3.4. Wir stellen im Rahmen unserer Datenschutzerklärung auf www.kiesow.de ergänzende Informationen zum Datenschutz sowie zu Art, Umfang und Zweck der unsererseits vorgenommenen Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten bereit.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1. Unsere Preise sind Endpreise. Sie enthalten die zurzeit gültige Mehrwertsteuer, sonstige Steuern und Preisbestandteile. Skonti und andere Nachlässe werden nicht gewährt.
- 4.2. Die Bezahlung erfolgt je nach Vereinbarung in bar, per Vorkasse, PayPal oder per Nachnahme. Nachnahmegebühren gehen zu Lasten des Käufers.
- 4.3. Die Begleichung von Rechnungen per Überweisung kann mit Stammkunden auf Grundlage eines gesonderten Liefervertrages vereinbart werden. Hier gilt folgendes:
 - (1) Der Kaufpreis ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zu zahlen. Zur Wahrung der Frist ist der Eingang der Zahlung bei uns maßgeblich.
 - (2) Bei Zahlungsverzug oder Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit des Käufers sind wir - unbeschadet sonstiger Rechte - berechtigt, Sicherheiten oder Vorauszahlungen für ausstehende Lieferungen zu verlangen und sämtliche Ansprüche aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen.

- 4.4. Nur unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenansprüche berechtigen den Käufer zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung des Kaufpreises. Der Käufer kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn ein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Versandkosten

- 5.1. Der Kunde zahlt unabhängig vom Bestellwert die Versandkosten.
- 5.2. Sendet der Kunde die Ware aufgrund eines Widerrufs (s. Bestimmungen der Widerrufsbelehrung) an uns zurück, hat der Kunde die unmittelbaren Kosten der Rücksendung paketversandfähiger Waren.
Ebenfalls hat der Kunde die Rücksendekosten für **nicht paketversandfähige Waren** zu tragen.
Sofern der Kunde die Abholung durch unsere Firma veranlasst, berechnen wir Versandkosten in gleicher Höhe wie die ursprünglich veranschlagten Hinsendekosten. Preise anderer Speditionen die der Kunde selbst beauftragt, können abweichen.

6. Lieferung / Lieferzeit

- 6.1. Wir beabsichtigen, ohne Eingehung einer rechtlichen Verpflichtung, die Ware innerhalb von 48 Stunden ab Bestellung an den Kunden zu liefern, sofern die Bestellung werktags bis 14.00 Uhr bei uns eingegangen ist und die Lieferung nicht an einem Samstag, Sonntag oder sonstigen Feiertag erfolgen würde. Der Samstag gilt nicht als Werktag.
- 6.2. Liefer- und Leistungsverzögerungen infolge höherer Gewalt, wie währungs- und handelspolitische oder sonstige Maßnahmen, Streiks, Aussperrungen sowie Betriebsstörungen, wie z.B. Feuer, Behinderung der Verkehrswege oder ähnliche nicht in unserem Einflussbereich fallende Umstände bewirken zunächst eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist. Die genannten Umstände entheben uns für die Dauer der Behinderung von den eingegangenen Lieferverbindlichkeiten. Diese Umstände berechtigen uns darüber hinaus zum Rücktritt vom Vertrag.
- 6.3. Überschreiten wir die Frist gemäß § 6 Ziff. 1 unter Berücksichtigung einer möglichen Verlängerung nach Ziff. 2 um 5 Tage, kann der Kunde uns in Textform (gem. §126b BGB) auffordern, binnen einer angemessenen Nachfrist zu liefern und im Falle des fruchtlosen Fristablaufes vom Verträge zurücktreten. Mit dem Zugang dieser Aufforderung geraten wir in Verzug.
- 6.4. Unsere Haftung für Ersatz des durch den Verzug eingetretenen Schadens wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- 6.5. Wir sind jederzeit zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, es sei denn, diese hat der Kunde schriftlich abgelehnt.
- 6.6. Transportverpackungen werden nach Maßgabe der Verpackungsordnung zurückgenommen; ausgenommen sind Paletten. Paletten werden nur gegen Erstattung der anfallenden Palettengebühren zurückgenommen.
- 6.7. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache auch beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Kunden über.

- 6.8. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Kunden über. Auf dem Versandweg verloren gegangene oder beschädigte Waren begründen daher keine Schadensersatzansprüche oder Rücktrittsrechte des Kunden gegenüber dem Verkäufer. Dies gilt ebenso für zeitliche Verzögerungen durch Beförderungsverzögerungen seitens der Post, dem Paket- oder Kurierdienst, der Spedition, der Bundesbahn oder Luftfrachtgesellschaft.
- 6.9. Bei Speditionsversand ist die Ware bei Erhalt sofort auszuwickeln und auf evtl. Transportschäden zu überprüfen. Bei Ware mit Transportschäden ist dies dem Fahrer sofort mitzuteilen und auf der Empfangsquittung zu vermerken. Verweigert der Speditionsfahrer das Auspacken der Ware oder quittiert vorhandenen Schäden nicht, so ist die Annahme zu verweigern.
- 6.10. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde in Verzug mit der Annahme ist.
- 6.11. Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns entstandenen Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. In diesem Fall geht auch die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung der Kaufsache mit dem Zeitpunkt auf den Kunden über, mit dem dieser in Annahmeverzug gerät.

7. Abnahme der Ware

- 7.1. Der Kunde ist zur Abnahme der Ware verpflichtet, wenn diese innerhalb der Fristen nach § 6 eingeht und nicht mit Mängeln behaftet ist, die die Gebrauchsfähigkeit beeinträchtigen. Sonstige Regressansprüche sind ausgeschlossen.
- 7.2. Wird die Abnahme schuldhaft verweigert, so können wir eine Nachfrist von 8 Werktagen setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Der Schadensersatz beträgt 15 % des vereinbarten Kaufpreises, es sei denn wir weisen einen höheren oder der Kunde einen niedrigeren Schaden nach.

8. Eigentumsvorbehalt

- 8.1. Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag vor. Bei laufender Rechnung gilt das vorhandene Eigentum als Sicherung des jeweiligen Saldos. Im kaufmännischen Verkehr erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auf sämtliche Forderungen, die wir gegenüber dem Kunden haben, gleich aus welchem Rechtsgrund.
- 8.2. Eine Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
- 8.3. Wird die Kaufsache mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt, so erwerben wir das Eigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu der anderen vermischten Sache im Zeitpunkt der Vermischung. Ist die Sache des Kunden als

Hauptsache anzusehen, so hat der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum zu übertragen. Die neue Sache ist nicht Hauptsache i.S.v. § 947 II BGB.

- 8.4. Sonstige Verfügungen über die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware sind nicht zulässig. Pfändungen oder sonstige Eingriffe Dritter hat der Kunde unverzüglich schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen.
- 8.5. Übersteigt der Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 20 %, werden wir auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach seiner Wahl freigeben.
- 8.6. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen und nach Ankündigung und Fristsetzung zur freihändigen Verwertung der Kaufsache unter Anrechnung des Verwertungserlöses auf den Kaufpreis berechtigt. Die Kosten der Rücknahme und Verwertung trägt der Kunde. Die Ausübung unserer Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt bedeutet nicht den Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, es handelt sich um ein Verbraucherkreditgeschäft. In diesem Fall gelten die Vorschriften der §§ 346ff BGB zu den Verbraucherkreditverträgen.

9. Gewährleistung

- 9.1. Sämtliche den Waren zu Grunde liegenden Beschreibungen über Aussehen, Leistungen, Maße und Gewicht sind Beschaffenheitsangaben. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie dienen als Maßstab zur Feststellung, ob der Kaufgegenstand fehlerfrei ist.
- 9.2. Wir übernehmen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung die Gewährleistung für die Funktionstüchtigkeit der Ware zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs, unter der Voraussetzung, dass die Ware innerhalb von 4 Wochen nach Gefahrübergang von einer Fachwerkstatt eingebaut wird. Die Nachweispflicht über den fachgerechten Einbau, z.B. in einer Vertrags- oder Meisterwerkstatt, obliegt dem Kunden.
- 9.3. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht, wenn die Kaufsache durch den Kunden selber weiterverarbeitet wird, unsachgemäß oder über das normale Maß hinaus (z. B. Motorsport) beansprucht worden ist oder die Vorgaben des Herstellers (z. B. Betriebsanleitung) nicht beachtet worden sind.
- 9.4. Bei dem Verkauf von gebrauchten Teilen ist natürlicher Verschleiß von der Gewährleistung ausgeschlossen. Im Übrigen beschränkt sich bei gebrauchten Teilen die Gewährleistung wegen eines Sachmangels auf die kostenlose Lieferung eines gleichwertigen oder höherwertigen gebrauchten Bauteils. Sollte ein Ersatzteil nicht lieferbar sein, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Erstattung des Kaufpreises sowie ggf. der angefallenen Frachtkosten.
- 9.5. Bei Waren die nach dem Kauf durch den Kunden oder einem von ihm Beauftragten weiterverarbeitet werden sollen, ist die Ware vor der Weiterverarbeitung auf Passgenauigkeit zu prüfen, z.B. Karosseriebauteile vor der Lackierung.
- 9.6. Die Gewährleistungsfrist für Gebraucht-Ersatzteile gemäß § 2 Abs. 2 Punkt a) beträgt ein Jahr ab Gefahrübergang.
- 9.7. Mängel müssen vom Kunden unter sofortiger Einstellung der Be- und Verarbeitung der gekauften Ware schriftlich gerügt werden.

Für Unternehmen gilt, dass der Kunde nicht zur Zurückhaltung - auch nicht zur teilweisen - des Kaufpreises oder zur Aufrechnung mit Gegenansprüchen berechtigt ist. Mängelansprüche müssen spätestens 1 Monat nach unserer schriftlichen Zurückweisung gerichtlich geltend gemacht werden.

- 9.8. Wir behalten uns vor, einen unabhängigen Gutachter mit der Prüfung der behaupteten Mängel zu beauftragen. Erweist sich die Beanstandung des Kunden als unbegründet, trägt er die Kosten für das Verfahren, notwendig gewordene Transporte, Gutachten und sonstigen entstandenen Arbeitsaufwand.
- 9.9. Ein- und Ausbaurkosten bei der Durchführung von Gewährleistungsarbeiten werden von uns nicht übernommen.
- 9.10. Die Rückführung und / oder Beanstandung von Waren kann nur unter Vorlage des Kassensbons oder der Originalrechnung und der eindeutig von KIESOW stammenden Kennzeichnung, wie Etikett oder Farbkennung, erfolgen.

10. Informationspflicht zu Verbraucherschlichtungsstellen

- 10.1. Hinweis: Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO
Die EU-Kommission bietet die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer von ihr betriebenen Online-Plattform.
Diese Plattform ist über den externen Link zu erreichen:
<http://ec.europa.eu/consumers/odr/>
- 10.2. Hinweis nach § 37 VSBG:
Es erfolgt keine Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle.

11. Haftungsbeschränkungen

- 11.1. Im Rahmen der Erfüllung des Auftrages haften wir für eintretende Sach- und Vermögensschäden nur, sofern uns oder einem unserer Mitarbeiter Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Bei Verletzung von Kardinalpflichten haften wir auch für leichte Fahrlässigkeit.
- 11.2. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, durch mittel- oder unmittelbare Folgeschäden ist ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, dass uns oder einem unserer Mitarbeiter Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.
- 11.3. Ansprüche des Kunden gegen uns, die auf unabdingbaren gesetzlichen Vorschriften, z. B. dem Produkthaftungsgesetz beruhen, bleiben von vorgenannten Regelungen unberührt.
- 11.4. Für Schäden jedweder Art, die als Folge eines Verstoßes gegen gesetzliche Datenschutzbestimmungen auftreten, haften wir nur für den Fall, dass uns oder einem unserer Mitarbeiter Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.
- 11.5. Wir haften, außer bei Personen und Sachschäden, nur bis zur Höhe des Auftragswertes.

11.6. Sie sind als Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich- rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeiten sind, erfolgt der Verkauf von gebrauchten Fahrzeugteilen unter Ausschluss jeglicher Sachmängel-haftung.

11.7. Unsere Haftung begrenzt sich auf die Höhe des Kaufpreises des Ersatzteils.

Eine weitergehende Leistung ist ausgeschlossen. Sollte eine Instandsetzung diesen Betrag übersteigen, so erstatten wir den vollen Kaufpreis des Ersatzteils. In jedem Fall ist der gekaufte Gegenstand frei unserer Adresse zu liefern. Verkaufsbelege sind zwingend vorzulegen. Ohne Belegnachweis erlischt jeglicher Anspruch. Von der Haftung schließen wir Entschädigungsleistung für Nutzungsausfall, Transportkosten, sowie jegliche Fremdkosten und Folgeschäden aus. Ihre Altteile werden sofort umweltgerecht und kostenlos für alle Beteiligten entsorgt.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand

12.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

12.2. Ist der Kunde Kaufmann und gehört der Abschluss des Kaufvertrages zu seinem Handelsgeschäft ist Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung Norderstedt. Für sämtliche gegenwärtigen und künftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Scheckforderungen ist Gerichtsstand Norderstedt. Soweit unsere Ansprüche nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Verbrauchern nach deren Wohnsitz.

13. Widerrufsrecht

Wird der Vertrag unter Einsatz von Fernkommunikationsmitteln geschlossen, gilt folgendes: Der Kunde hat das Recht, die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren vollständig bzw. die letzte Teillieferung in Besitz genommen hat.

Das Recht des Widerrufs besteht nicht bei Lieferung von Gebrauchtteilen, die nach Kundenspezifikation bearbeitet und eindeutig auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Ebenso besteht kein Recht auf Widerruf bei elektronischen Bauteilen und Bauteilen die in ihrer Art und Beschaffenheit ganz oder teilweise verändert und/oder geöffnet worden sind.

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an:

per Post:

KIESOW Autorecycling + Autoteile GmbH

Herrn Ellermann oder Herrn Graci

Beim Umspannwerk 153

22844 Norderstedt

Fax. 040/535353-42

Internet: www.kiesow.de

E-Mail: autoteile@kiesow.de

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam, nicht durchführbar oder lückenhaft sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt die gesetzliche Regelung.

ENDE